

Sachsen-Anhalt erhält rund 1,4 Milliarden Euro aus Brüssel

Das unter Federführung des Finanzministeriums erarbeitete Operationelle Programm EFRE für Sachsen-Anhalt für die Förderperiode 2014 - 2020 ist am Freitag, 19. Dezember 2014 durch die Europäische Kommission genehmigt worden. **Damit stehen dem Land für die Umsetzung der Fördervorhaben des Europäischen Fonds für die Regionale Entwicklung (kurz: EFRE) in den nächsten Jahren 1.427 Millionen Euro zur Verfügung.**

Der Einsatz des EFRE zielt schwerpunktmäßig darauf ab, den wirtschaftlichen Aufholprozess in Sachsen-Anhalt durch Investitionen weiterzuführen und so zum Leitziel des Landes beizutragen, die Zukunft aus eigener Kraft zu gestalten. Deshalb werden die Mittel vorrangig in die Förderung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation sowie in die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen fließen. Damit stärkt der EFRE die Wettbewerbsfähigkeit des Landes und trägt zur Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze bei. Des Weiteren investiert das Land in Maßnahmen, mit denen die Energieeffizienz in Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder im Verkehrssektor gesteigert wird. Hier ist insbesondere herauszustellen, dass für die Fortführung des **STARK III-Programms** zur energetischen Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten **rund 171 Millionen Euro EFRE-Mittel** zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wird mit Unterstützung des EFRE die **Verbesserung des Hochwasserschutzes** im Land vorangetrieben und es stehen **Mittel für Investitionen in Städte, Kommunen und Kultureinrichtungen** zur Verfügung.

Das Operationelle Programm EFRE 2014 - 2020 für Sachsen-Anhalt sowie eine Kurzfassung finden Sie [hier](#).

Erfolgsprojekte der bisherigen EFRE-Förderung in Sachsen-Anhalt finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
EU-Verwaltungsbehörde
Editharing 40
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 567 1105
Email: EU-Strukturfonds@ib-lsa.de